

ANMELDUNG

Name, Vorname

Titel

Geburtsjahr

Berufliche Tätigkeit

Musikalische Tätigkeit

PLZ/Ort, Straße

Die Teilnahmegebühr von EUR habe ich am überwiesen.

Für die Teilnahme am Stimmforum 2010 wurde bei der Ärztekammer Südbaden die Zertifizierung beantragt.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Bei Anmeldung bis zum 14.02.2010: EUR 200

Bei Anmeldung nach dem 15.02.2010: EUR 230

Für Mitglieder des BDG EUR 30 Ermäßigung

Für Studenten und Logopädieschüler EUR 120

Die Anmeldung gilt als verbindlich nach Überweisung der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15.03.2010 fallen EUR 20 Bearbeitungsgebühren an, danach ist eine Rückerstattung der Kosten nicht mehr möglich. Die insgesamt Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Vergabe der Plätze erfolgt nach Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen.

In der Teilnahmegebühr ist eine Opernkarte der III. Kategorie enthalten.

BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie Ihre Teilnahmegebühr an:
LOK BA-WÜ/Staatl. Hochschule für Musik Freiburg
Konto 7 495 530 102 BLZ 600 501 01 Baden-Württembergische Bank
Kundenreferenznummer: 8681 660 000 043
Stichwort: Stimmforum 2010

VERANSTALTUNGSORT

Hauptgebäude der Hochschule für Musik
Freiburg, Schwarzwaldstraße 141

Tagungsleitung
Prof. Dr. med. Bernhard Richter

KORRESPONDENZADRESSE

Freiburger Institut für Musikermedizin
Breisacherstraße 60
79106 Freiburg
Tel. 0761 270-6161

E-Mail: Karolina.Schwegler@uniklinik-freiburg.de
www.mh-freiburg.de/fim



* Veranstaltungsort



4. FREIBURGER STIMMFORUM FORTBILDUNG LYRISCHE UND DRAMATISCHE STIMMEN AUF DER OPERNBÜHNE

26./27. März 2010



LIEBE STIMMINTERESSIERTE,

das Freiburger Stimmforum fand in den vergangenen Jahren ein sehr positives Echo, so dass wir uns freuen, Sie nun zum vierten Mal mit dem Thema „Lyrische und dramatische Stimmen auf der Opernbühne“ nach Freiburg



einladen zu dürfen. Wieder konnten wir namhafte nationale und internationale Dozentinnen und Dozenten aus dem Bereich der Stimmphysiologie, Gesangspädagogik und Stimmtherapie gewinnen.

Der in den ersten drei Stimmforen gelungene interdisziplinäre Erfahrungsaustausch zwischen Ärzten, Stimmtherapeuten, Logopäden und Gesangspädagogen wird auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Der Schwerpunkt unseres vierten Stimmforums liegt auf psychologischen und physiologischen Aspekten der Stimme, insbesondere auch beim Singen von dramatischen Werken, welche hohe Anforderungen an die stimmliche Leistungsfähigkeit stellen. Die Themen werden in Vorträgen und praxisorientierten Workshops sowie einer Podiumsdiskussion, mit ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum, präsentiert. In den Workshops können Sie in Kleingruppen praktische Anwendungen aktiv kennenlernen. Als besonderes Highlight ist ein gemeinsamer Opernbesuch der Oper TOSCA von Giacomo Puccini und anschließendem Werkstattgespräch mit Künstlern des Abends im Wintererfoyer des Theaters Freiburg vorgesehen.

Die Fortbildungsreihe wird vom Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) unterstützt und ist für Ärzte und Stimmtherapeuten zertifiziert.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!


Bernhard Richter

PROGRAMM

Freitag, 26.03.2010

- ab 13.00 Uhr Registrierung
- 13.30 Uhr Einführung
- 13.45 Uhr Richter: „Physiologische Grundlagen der Sängerstimme“
- 14.45 Uhr Sundberg: „Akustische Unterschiede zwischen lyrischen und dramatischen Sopranistinnen“
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00-18.00 Uhr Workshops
- 19.30 Uhr Gemeinsamer Besuch der Oper „Tosca“ von G. Puccini, im Anschluss (ab ca. 22.00 Uhr) Werkstattgespräch mit Künstlern der Aufführung im Wintererfoyer des Theaters

Samstag, 27.03.2010

- 9.00 Uhr Waubert de Puiseau: „Atmen in den Tag“
- 9.15 Uhr Echternach: „Lyrische und dramatische Stimmen – Bildgebende Verfahren“
- 10.00 Uhr Seedorf: „Vom Tenorhelden zum Heldentenor?“
- 10.45 Uhr Seidner: „Der Heldentenor bei Richard Wagner – ein Fall für die Klinik?“
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr Mürbe: „Veränderungen des Sängervibratos in der Ausbildung“
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Mecke: „Kinderstimmen in der Oper“
- 14.45 Uhr Spahn: „Lampenfieber bei Sängern“
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00-17.30 Uhr Podiumsdiskussion: „Dramatische und lyrische Stimmen – ein Widerspruch?“
- 17.30-17.45 Uhr Abschlussbesprechung
- gegen 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Vortragssprache ist Deutsch.

Workshops

- Waubert de Puiseau: „Atem-, Stimm- und Sprechtherapie nach Schlaffhorst-Andersen“
- Schmid: „Umgang mit lyrischen und dramatischen Stimmen in der Ausbildung“
- Pachner: „Chorische Stimmbildung“
- Echternach: „Stimmdiagnostik – State of the Art“

REFERENTEN

Dr. med. Matthias Echternach

Facharzt für HNO, Freiburger Institut für Musikermedizin

Dr. phil. Ann-Christine Mecke

Musikwissenschaftlerin, Universität Heidelberg

PD Dr. Dirk Mürbe

Facharzt für HNO, Phoniatrie und Sänger, Leiter des Sächsischen Cochlear Implant Centruns Dresden, Stimmstudio der Musikhochschule Dresden

Rainer Pachner

Sänger, Musikpädagoge, Chorleiter, Musikhochschule Freiburg

Prof. Dr. med. Bernhard Richter

Facharzt für HNO und Phoniatrie, Sänger, Leiter des Zentrums für Musikermedizin am FIM

Prof. Dr. phil. Thomas Seedorf

Musikwissenschaftler und Sänger, Musikhochschule Karlsruhe

Prof. Dr. med. Wolfram Seidner

Phoniater und Sänger, Berlin

Prof. Berthold Schmid

Professor für Gesang Musikhochschule Leipzig, Präsident des BDG

Prof. Dr. med. Claudia Spahn

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Dipl. Musiklehrerin, Leiterin des Freiburger Instituts für Musikermedizin

Prof. Dr. Johan Sundberg

Akustiker und Stimmphysiologe, Stockholm

Marie-Luise Waubert de Puiseau

Atem-, Stimm- und Sprechlehrerin CJD Schule Schlaffhorst-Andersen, Bad Nenndorf